

Germany-Offenbach: Engineering design services

OJ S 92/2014 14/05/2014

Contract award notice

Services

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Magistrat der Stadt Offenbach am Main, Stadtplanung, Verkehrs- und Baumanagement

Postal address: Berliner Straße 60

Town: Offenbach

Postal code: 63065

Country: Germany

For the attention of: Frau Astrid Reese

E-mail: astrid.reese@offenbach.de

Telephone: +49 6980652720

Fax: +49 6980652024

Internet address(es):

General address of the contracting authority: <http://www.offenbach.de>

I.2. Type of the contracting authority

Regional or local authority

I.3. Main activity

General public services

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description**II.1.1. Title**

Neubau einer 4-zügigen Grundschule mit Kindertagesstätte und 2 Einfeldsporthallen, Planungsleistungen Tragwerk.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 12: Architectural services; engineering services and integrated engineering services; urban planning and landscape engineering services; related scientific and technical consulting services; technical testing and analysis services

Main site or place of performance: Nordring, 63067 Offenbach.

NUTS code DE713 Offenbach am Main, Kreisfreie Stadt

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system (DPS)**II.1.4. Short description of the contract or purchase(s)**

Neubau einer 4-zügigen Grundschule mit Kindertagesstätte und 2 Einfeldsporthallen als 2- bis

5-geschossiges Gebäude. Tiefgründung wegen ausgefülltem Boden. Errichtung in Flussnähe (Wasserlage). Hier Leistungen der Tragwerksplanung, Grundleistungen der LPH 1 bis 6 HOAI 2009 bzw. entsprechende Leistungen der HOAI 2013, teilweise besondere Leistungen in den LPH 7 bis 9 HOAI 2009 bzw. entsprechende Leistungen der HOAI 2013. Kontrolle des Tragwerks auf Übereinstimmung mit den geprüften statischen Berechnungen. Der Auftraggeber behält sich eine stufenweise Beauftragung vor.

II.1.5. CPV code(s)

71320000 Engineering design services, 71327000 Load-bearing structure design services

II.1.6. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.2. Total value of the contract/lot

II.2.1. Total value of the contract/lot

Value: 376 217,17 EUR
excluding VAT

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated with a call for competition

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of

1. Fachlicher und technischer Wert. Weighting 60
2. Maßnahmen zur Gewährleistung der Kostensicherheit. Weighting 60
3. Leistungszeitraum, Termine und -fristen. Weighting 60
4. Kommunikation mit allen Projektbeteiligten. Weighting 60
5. Preis – Grundhonorar einschließlich Nebenkosten und besonderen Leistungen. Weighting 45
6. Preis – Stundensätze. Weighting 15

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction has been used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

VOF01/2013

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

Notice on a buyer profile

Notice number in the OJ S: [2011/S 181-295115](#) of 21.9.2011

Section V: Award of contract

Contract No: 1

V.1.

Date of conclusion of the contract

14.2.2014

V.2. Information about tenders

Number of tenders received: 3

V.3. Name and address of the contractor

Official name: Mathes Beratende Ingenieure GmbH

Postal address: Emil-Rosenow-Straße 3

Town: Chemnitz

Postal code: 09112

Country: Germany

V.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot:

Value: 366 057,36 EUR

excluding VAT

Total value of the procurement:

Value: 376 217,17 EUR

excluding VAT

V.5. Information about subcontracting**Section VI: Complementary information**

VI.1. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

VI.2. Additional information

Die in III.2.1) bis III.2.3) geforderten Erklärungen und Angaben sind zwingend unter Verwendung der vorgegebenen Formblätter einzureichen. Diese sind bei der in Anhang A.II angegebenen Stelle abzurufen (spätester Zeitpunkt: siehe IV.3.3).

— Zur Abgabe des Teilnahmeantrages ist zwingend ein Papierexemplar der Formblätter in deutscher Sprache auszufüllen und im Original zu unterzeichnen und einschließlich der zusätzlich geforderten Nachweise in verschlossenem Umschlag mit der Aufschrift – „Teilnahmeantrag VOF 02/2013 – Grundschule, Kita Hafen – Verfahren Planungsleistungen – Tragwerksplanung“ einzureichen.

— Vergaberechtlich relevante Mehrfachbewerbungen auch einzelner Mitglieder einer Bewerbungsgemeinschaft führen zum Ausschluss sämtlicher betroffener Bewerber und Bewerbungsgemeinschaften. Eine vergaberechtlich relevante Mehrfachbewerbung liegt in der Regel auch im Fall einer Bewerbung unterschiedlicher Niederlassungen eines Büros vor. Die Bildung oder Erweiterung einer Bietergemeinschaft nach Aufforderung zur Angebotsabgabe ist unzulässig und führt zum zwingenden Ausschluss. Dies gilt unabhängig davon, ob sich die Bietergemeinschaft aus mehreren, jeweils zur Angebotsabgabe aufgeforderten Bewerbern oder bislang nicht am Vergabeverfahren beteiligten Büros bildet bzw. solche einbezogen werden.

— Der Bewerber/die Bewerbungsgemeinschaft kann sich bei der Erfüllung der Eignungsanforderungen der Fähigkeiten anderer Unternehmen bedienen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen ihm/ihr und diesen Unternehmen bestehenden Verbindungen (Eignungsleihe). Für die Eignungsleihe sind folgende Vorgaben zu beachten:

Die Fähigkeiten, die ein solches Unternehmen zur Verfügung stellt, müssen nicht in der Übernahme von Unteraufträgen bestehen. Das Bereitstellen von Fähigkeiten im Sinne eines Know-How-Transfers ist ausreichend.

— Soweit der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft zum Nachweis der eigenen Eignung auf andere Unternehmen verweist, muss er/sie diese anderen Unternehmen bereits im Teilnahmeantrag mit Name und Anschrift benennen.

— Außerdem ist auf den jeweiligen Formblättern für die Eignungsnachweise im Einzelnen deutlich zu machen, welche Angaben von diesem/diesen anderen Unternehmen stammen.

— Der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft muss in diesem Fall außerdem nachweisen, dass er/sie auf die Mittel des/der anderen Unternehmen tatsächlich zugreifen kann. Dieser Nachweis erfolgt durch die Vorlage einer Eigenerklärung (Verpflichtungserklärung) des/der anderen Unternehmen(s), in welcher diese(s) sich für den Fall der Erteilung des Zuschlags an den betreffenden Bewerber/die betreffende Bewerbergemeinschaft gegenüber diesem/dieser unwiderruflich verpflichtet/n, die erforderlichen Mittel während der Auftragsabwicklung zur Verfügung zu stellen. Die Verpflichtungserklärung ist im Fall der Eignungsleihe mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen.

— Ist beabsichtigt, dass das eignungsleihende Unternehmen Teile der Leistung ausführt, so muss der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft in seinem Teilnahmeantrag, spätestens im Angebot, die Art und den Umfang der von dem/den Nachunternehmer(n) übernommenen Teilleistungen zweifelsfrei angeben. Ferner sind auf gesondertes Verlangen des Auftraggebers weitere Eignungsnachweise für den Nachunternehmer einzureichen. Es wird schon jetzt darauf hingewiesen, dass ein Nachunternehmer für die von ihm zu übernehmenden Teile der Leistung in fachlicher, persönlicher und wirtschaftlicher Hinsicht denselben Eignungsanforderungen zu genügen hat wie der Bewerber für jenen Leistungsteil (OLG Düsseldorf, Beschluss vom 16.11.2011 – Verg 60/11). Erfüllt der Nachunternehmer diese Eignungsanforderungen nicht, kann der Teilnahmeantrag bzw. das Angebot deswegen insgesamt ausgeschlossen werden, auch wenn er/es schon in der engeren Wahl war.

— Ist beabsichtigt, Teile der Leistung von Nachunternehmern ausführen zu lassen, ohne dass sich der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft zum Nachweis der Eignung auf den oder die Nachunternehmer beruft, müssen die Bewerber in ihrem Teilnahmeantrag, spätestens im Angebot, die Art und den Umfang der von dem/den Nachunternehmer(n) übernommenen Teilleistungen zweifelsfrei angeben. Weiterhin sind in diesem Fall (kein Fall der Eignungsleihe) folgende Vorgaben zu beachten:

— Auf gesonderte Aufforderung des Auftraggebers sind Name und Anschrift sowie die im Schreiben gegebenenfalls genannten Eignungsnachweise für den Nachunternehmer einzureichen. Es wird schon jetzt darauf hingewiesen, dass ein Nachunternehmer für die von ihm zu übernehmenden Teile der Leistung in fachlicher, persönlicher und wirtschaftlicher Hinsicht denselben Eignungsanforderungen zu genügen hat wie der Bieter für jenen Leistungsteil (OLG Düsseldorf, Beschl. vom 16.11.2011 – Verg 60/11). Erfüllt der Nachunternehmer diese Eignungsanforderungen nicht, kann der Teilnahmeantrag/ das Angebot deswegen insgesamt ausgeschlossen werden, auch wenn er/es schon in der engeren Wahl war.

— Der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft muss außerdem nachweisen, dass er/sie auf die Mittel des/der Nachunternehmer(s) tatsächlich zugreifen können. Dieser Nachweis erfolgt durch die Vorlage einer Eigenerklärung (Verpflichtungserklärung) des/der Nachunternehmer(s), in welcher dieser sich für den Fall der Erteilung des Zuschlags an den betreffenden Bieter gegenüber diesem unwiderruflich verpflichtet, seine Mittel während der Auftragsabwicklung zur Verfügung zu stellen. Die Verpflichtungserklärung ist in diesem Fall (im Gegensatz zum Fall der Eignungsleihe) erst auf Verlangen des Auftraggebers vorzulegen (siehe Musterformular „Verpflichtungserklärung für Nachunternehmer“ als Anlage zum Formular

Teilnahmeantrag).

Der Austausch eines im Teilnahmeantrag für die eigene Eignung benannten Nachunternehmers ist nach Ablauf der Frist für die Abgabe der Teilnahmeanträge nicht zulässig und führt zum zwingenden Ausschluss.

Hinweis zu Punkt IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags-: Am 13.9.2011 wurde bereits unter dem Zeichen in der HAD unter der Nr. 1196/498, bei der Ausschreibungsplattform der EU unter DE002-XML07-20110913 eine frühere Bekanntmachung für diese Leistung veröffentlicht. Diese frühere Bekanntmachung bzw. dieses Vergabeverfahren wurde noch in 2011 zurückgezogen bzw. aufgehoben und ist vollständig ungültig. Das -Verhandlungsverfahren Dienstleistungsauftrag VOF- desselben Auftrages wird mit der vorliegenden Veröffentlichung vollständig neu bekannt gemacht.

nachr. HAD-Ref.: 1473/275

nachr. V-Nr/AKZ: VOF01/2013

VI.3. Procedures for review

VI.3.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

Fax: +49 6151125816 / 6151126834

VI.3.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Erght eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen.

Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig (§ 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

VI.3.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

Fax: +49 6151125816 / 6151126834

VI.4. Date of dispatch of this notice

12.5.2014